

book -n- drive

Carsharing

Kundeninformation

Das Wichtigste auf einen Blick

Anmelden

Kunde werden ist ganz einfach:

- online unter www.book-n-drive.de
- oder persönlich in einem unserer Vertriebsbüros

Sie erhalten Ihre Kundennummer plus Kundenkarte mit PIN.

Buchen

Sie buchen per Internet auf **www.book-n-drive.de**

Benutzername = Kundennummer; Passwort = PIN.

oder Telefon unter **0800 7 666 245** (Freecall) 24h - 365 Tage.

Fahren

Ihre Kundenkarte ist Ihr „elektronischer Schlüssel“. Mit ihr öffnen Sie Ihr gebuchtes Auto oder den Schlüsseltresor (Keymanager).

Vor jedem Fahrtbeginn bitte Auto auf äußere Schäden oder Mängel überprüfen. Sollten Sie einen Schaden feststellen, kontrollieren Sie bitte, ob er bereits in der Schadenliste im Bordbuch erfasst wurde.

Nicht erfasste Schäden tragen Sie in die Schadenliste ein und informieren vor Fahrtbeginn unsere Servicezentrale 08007666245.

So schützen Sie sich vor Regressansprüchen und helfen uns, die Autos instand zu halten.

Tanken

Die Tankkarte steckt im Bordcomputer oder im Bordbuch. Die Tank-PIN wird vom Bordcomputer bei Entnahme angezeigt oder steht im Bordbuch. Der Tank muss bei Rückgabe mindestens $\frac{1}{4}$ voll sein.

Verspätungen

Bitte planen Sie bei Buchung mögliche Verzögerungen mit ein. Bei vorzeitiger Rückgabe informieren Sie die Servicezentrale und Sie erhalten 50% des nicht genutzten Zeitpreises gutgeschrieben.

Sollten Sie sich dennoch verspäten, informieren Sie unbedingt die Servicezentrale.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste auf einen Blick.....	2
Inhaltsverzeichnis	3
Das Prinzip.....	4
Das Stationsnetz.....	5
Die Auswahl	6
Buchen.....	7
Die Technik.....	9
Bordcomputer	9
Keymanager.....	11
Tanken.....	12
Sonstiges	13
Tipps & Tricks	16
Allgemeine Geschäftsbedingungen	20

Das Prinzip

Dezentrale Stationen

An dezentralen Stationen im Stadtgebiet stehen Autos auf reservierten Parkplätzen.

Alle Stationen und Fahrzeuge mit genauer Ausstattung finden Sie aktuell und detailliert mit Wegbeschreibung und ÖPNV Anbindungen im Internet.

Bei Registrierung Kundenkarte

Nach Ihrer Registrierung als Kunde erhalten Sie eine Kundenkarte mit zugehöriger PIN.

Kundenkarte ist „elektronischer Schlüssel“

Mit ihr öffnen Sie Ihr gebuchtes Auto oder den Keymanager (elektronischer Schlüsseltresor).

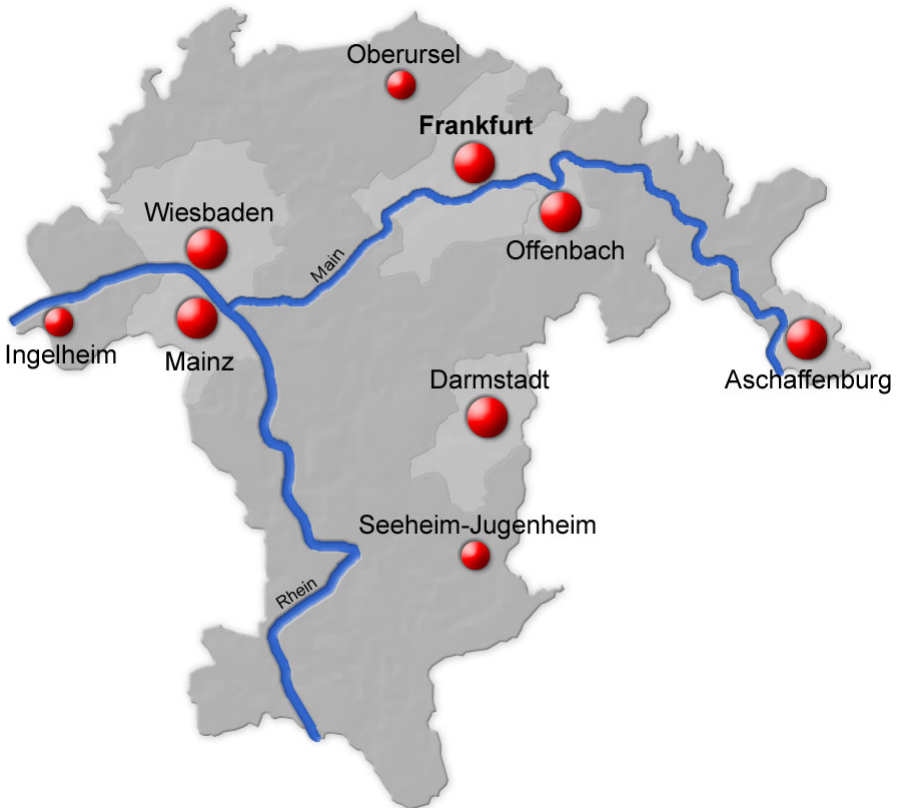


Monatliche Abrechnung

Einmal monatlich erhalten Sie eine transparente Abrechnung Ihrer einzelnen Fahrten.

Das Stationsnetz

book-n-drive Stationen finden Sie in vielen Städten im Rhein-Main Gebiet:



Die Auswahl

Zwei Arten von Fahrzeugen werden bereitgehalten:

Buchbare Fahrzeuge

Buchbare Fahrzeuge reservieren Sie im Voraus oder ganz spontan. Sie bestimmen Start- und Endzeitpunkt der Fahrt. Buchen können Sie jederzeit per Internet oder kostenfreier Servicenummer – 24h – 365 Tage. Das Auto steht Ihnen garantiert zum gebuchten Zeitraum zur Verfügung. Bei Buchungsende muss das Auto wieder an der gleichen Station zur Verfügung stehen, an der Sie es geholt haben. Buchbare Autos sind entweder Bordcomputer-Fahrzeuge oder werden per Keymanager zur Verfügung gestellt.

„Hin und weg“ - Fahrzeuge

„Hin und weg“-Fahrzeuge entnehmen Sie immer spontan an der Station, solange welche da sind. Sind alle unterwegs, weichen Sie auf ein buchbares Auto aus. Fahrten mit „Hin und weg“-Fahrzeugen sind „Open-End“-Fahrten. Sie brauchen keinen Rückgabezeitpunkt anzugeben. Eine Reservierung ist für diese Fahrzeuge nicht möglich. „Hin und weg“-Fahrzeuge werden stets über den Keymanager vergeben.

Oneway Fahrten sind nicht möglich.

Unter www.book-n-drive.de sehen Sie immer aktuell, wo buchbare und wo „Hin und weg“-Fahrzeuge zur Verfügung stehen.

Buchen

Für die Buchung benötigen Sie immer Ihre Kundennummer. Sie steht auf Ihrem Kundenvertrag.

Sie können jeder Fahrt eine Bemerkung zuordnen, die Sie später auf der Rechnung wieder finden. So können Sie Ihre Fahrten bequem kategorisieren; z.B. in privat und beruflich.

Im Internet

www.book-n-drive.de Sehr bequem und schnell ist die Buchung im Internet. Einfach im „Kundenbereich“ die Kundennummer eingeben. Ihre PIN ist das erste Passwort. Anschließend bestimmen Sie im Menü „Persönliche Einstellungen“ ein neues Passwort. Sie können entweder Ihren Buchungswunsch direkt in die Maske eingeben oder sich unter dem Menüpunkt „Stationen“ die Stationen anzeigen lassen und ein passendes Fahrzeug wählen. Für jede Stadt und Station gibt es den Menüpunkt „Buchungen aller Autos...“, so dass Sie ganz aktuell sehen können, ob und wann Ihr gewünschtes Auto verfügbar ist. Wenn Sie mit Ihrer Fahrzeit etwas flexibel sind, können Sie auch ganz gezielt in vorhandene Freiräume „reinbuchen“.

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Mo 27.12.																								
Di 28.12.																								
Mi 29.12.																								
Do 30.12.																								
Fr 31.12.																								
Sa 01.01.																								
So 02.01.																								

Wenn gewünscht, erhalten Sie nach abgeschlossener Buchung Ihre Buchungsbestätigung als E-Mail.

Tipp: Unter dem Menüpunkt „Persönliche Einstellungen“ können Sie Ihre Lieblingsstation einstellen. Sie wird Ihnen dann bei jedem Login automatisch vorgeschlagen.

Servicetelefon: 0800 7666 245 (Freecall) 24h – 365 Tage

Sie können auch rund um die Uhr in unserer Servicezentrale telefonisch buchen. Sie nennen Ihre Kundennummer, Ihren Namen, den Beginn und das Ende des Buchungszeitraums und schließlich die gewünschte Fahrzeugklasse und die favorisierte Station.

Die Technik

Alle Hinweise hierzu finden Sie detailliert auch im Bordbuch des betreffenden Autos.

Bordcomputer



Fahrzeuge mit Bordcomputer erkennen Sie leicht an dem Lesegerät hinter der Windschutzscheibe auf der Fahrerseite. Ihre Kundenkarte ist Ihr elektronischer Schlüssel zum gebuchten Auto.

Führen Sie Ihre Karte schwungvoll vor den Kartenleser. Zunächst leuchtet ein rotes Lämpchen. Halten Sie die Karte ruhig, bis das gelbe Lämpchen aufleuchtet. Die gelbe Lampe blinkt, während der Bordcomputer die Fahrtberechtigung prüft. Bitte haben Sie jetzt einen Moment Geduld, dieser Vorgang kann bis zu einer Minute dauern. Anschließend leuchtet das grüne Lämpchen und die Zentralverriegelung springt auf. Sie können jetzt einsteigen. Bitte beachten Sie die Anweisungen auf dem Display des Bordcomputers.

PIN-Eingabe

Geben Sie Ihre PIN in den Bordcomputer ein. Sollten Sie sich vertippt haben, löschen Sie die Eingabe über die rote Taste „Nein“.

(Bei einigen Fahrzeugen ist der Bordcomputer nicht sichtbar. Dort entfällt die PIN-Eingabe.)

Schlüsselentnahme

Jetzt können Sie den Schlüssel aus der Halterung nehmen. Der Schlüsselhalter befindet sich in der Regel im Handschuhfach, beim Smart in der Schublade unterhalb des Bordcomputers.

Fahrt unterbrechen

Sobald Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen, stellt der Bordcomputer die Frage: „Möchten Sie das Fahrzeug jetzt zurückgeben?“ Beantworten Sie die Frage mit der roten „Nein“-Taste bzw. ignorieren Sie sie.

Sie verschließen und öffnen das Fahrzeug nach Rückkehr wie gewöhnlich mit dem Autoschlüssel.

Erst bei endgültiger Fahrzeugrückgabe an der Station Frage mit grüner „Ja“-Taste beantworten, ansonsten startet das Fahrzeug erst dann wieder, wenn es mit Ihrer Kundenkarte erneut verschlossen und wieder geöffnet wurde! Bitte denken Sie deshalb daran, Ihre Kundenkarte immer mit sich zu führen.

Fahrzeug zurückgeben

Sie bringen das Fahrzeug grundsätzlich immer wieder zu der Station zurück, von der Sie es abgeholt haben. Vergessen Sie bitte nicht, die Innen- und Außenbeleuchtung sowie das Radio auszuschalten.

Der Bordcomputer stellt wieder die Frage: „Möchten Sie das Fahrzeug jetzt zurückgeben?“ Sie bestätigen jetzt mit „Ja“. Stecken Sie den Schlüssel zurück in die Halterung. Bordcomputer mit Displays zeigen nun die Dauer der Fahrt und die gefahrenen Kilometer an. Bitte prüfen Sie diese Angaben und bestätigen Sie, sofern korrekt, mit „OK“. Nun halten Sie Ihre Karte wieder von außen gegen das Lesegerät hinter der Windschutzscheibe. Das Lämpchen springt von Grün auf Rot um. Die Zentralverriegelung wird aktiviert.

Keymanager



Am Tresor

Halten Sie Ihre persönliche Kundenkarte einige Sekunden ruhig vor das Lesefeld am Tresor und beachten die Anweisungen auf dem Display. Geben Sie nach Aufforderung Ihre PIN ein. Ihre Karte und die Buchung werden geprüft. Nach einem Klicken können Sie die Tür aufziehen und den durch eine grün leuchtende LED gekennzeichneten Schlüssel samt Stecker entnehmen. **Bitte schließen Sie wieder die Tür des Tresors!**

Am Fahrzeug



Öffnen Sie das Auto mit dem Autoschlüssel. In den Fahrzeugen befindet sich ein Lesegerät, das auch Ihre Fahrdaten erfasst. Halten Sie den Schlüsselstecker vor jedem Start des Fahrzeugs an das Gegenstück des Lesegerätes. Die LED springt von Rot auf Grün um,

jetzt können Sie starten. Bei Fahrtunterbrechungen verschließen Sie das Fahrzeug mit dem Autoschlüssel.

Erst bei endgültiger Rückgabe halten Sie den Schlüssel erneut an das Gegenstück des Lesegerätes. Die LED springt von Grün auf Rot um.

Verschließen Sie das Fahrzeug mit dem Schlüssel. Öffnen Sie den Tresor wieder durch das Vorhalten der Kundenkarte und Eingabe der PIN. Stecken Sie den Schlüsselanhänger in einen beliebigen freien Platz im Tresor zurück. Jetzt werden auf dem Display Ihre Daten angezeigt. Bitte schließen Sie die Tür sorgfältig. Fertig.

Tanken

Die Kraftstoffkosten sind bereits im Preis enthalten. In allen Fahrzeugen befinden sich Tankkarten. So tanken Sie bequem auf Rechnung von book-n-drive. Bei Rückgabe des Fahrzeugs muss der Tank mindestens ein Viertel voll sein.

Die Tankkarte befindet sich direkt im Bordcomputer. Bei Tresorfahrzeugen finden Sie die Tankkarte im Bordbuch.

Die Aral Tankkarte ist gültig bei: Agip, Aral, BP und Westfalen. Die Fahrt durch die Waschstraße ist für Sie ebenfalls kostenfrei und kann mit der Tankkarte bezahlt werden. Zum Bezahlen benötigen Sie zusätzlich eine PIN, die Sie beim Tankwart angeben müssen. Diese PIN wird beim Entnehmen der Karte vom Bordcomputer angezeigt oder ist im Bordbuch angegeben.

Sonstiges

Rund um die Fahrzeugbuchung

Die Servicezentrale ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen:

0800 7666 245 (24h – 365 Tage – Freecall)

Buchung

Wir können nicht garantieren, dass das Auto Ihrer Wahl tatsächlich frei ist. Die Servicezentrale unterbreitet Ihnen gern Alternativvorschläge. Die Mindestabrechnungsdauer beträgt eine Stunde, anschließend wird halbstündig weiterberechnet. Buchungen beginnen und enden zu jeder vollen Viertelstunde.

Stornierung / Verkürzung der Buchung

Sie stellen fest, dass Sie die Fahrt doch nicht antreten möchten. Kein Problem, Sie können die Fahrt stornieren. Eine kostenlose Stornierung ist so lange im Voraus möglich, wie die Buchung selbst lang ist, mindestens jedoch 24 Stunden vor Buchungsbeginn.

Beispiele:

- Eine Fahrt von 7 Tagen können Sie bis 7 Tage vor Fahrtantritt kostenlos stornieren.
- Eine Fahrt von 2 Tagen können Sie bis 48 Stunden vor Fahrtantritt kostenlos stornieren.
- Eine Fahrt von 2 Stunden können Sie bis 24 Stunden vor Buchungsbeginn kostenlos stornieren.

Können Sie diese Frist nicht einhalten, wird Ihnen die Hälfte des Zeitpreises berechnet.

Eine Verkürzung des Buchungszeitraums ist zu denselben Konditionen möglich. Sie können auch nach Fahrtantritt noch

teilstornieren. Rückwirkende Stornierungen können wir natürlich nicht akzeptieren.

Änderung der Buchung im Internet.

Sie können sich Ihre Buchungen jederzeit im Internet anschauen und ändern. Wollen Sie beispielsweise den Zeitraum verlegen, betätigen Sie einfach den Button „Buchung ändern“ und geben die neuen Zeiten ein. Bitte nicht die Fahrt stornieren und neu eingeben, da Ihnen sonst Stornokosten und die Kosten der neuen Fahrt in Rechnung gestellt werden können.

Verlängerung der Buchung

Wenn keine Anschlussbuchung besteht, können Sie Ihre Fahrt über die Servicezentrale verlängern. Sollten Sie das Fahrzeug früher zurückgeben, informieren Sie kurz die Servicezentrale. Die Buchungszeit wird verkürzt und Sie erhalten 50% des Preises der verkürzten Zeit gutgeschrieben.

Fahrten mit „Hin und weg“-Fahrzeugen sind „Open-End“-Fahrten. Das bedeutet, Sie behalten das Auto so lange Sie möchten. Gebuchte Fahrzeuge müssen bis Buchungsende wieder an die Station zurückgebracht werden.

Verspätung

Wenn Sie während der Fahrt feststellen, dass Sie nicht innerhalb des gebuchten Zeitraums zurück sein werden, informieren Sie unverzüglich die Servicezentrale. Sollte eine Verlängerung nicht möglich sein und Sie geben das Fahrzeug trotzdem verspätet zurück, geben wir Ihnen den uns entstandenen Aufwand pauschal weiter. Sollten Sie nicht rechtzeitig in der Servicezentrale Bescheid geben, erheben wir aufgrund des höheren Aufwands eine erhöhte Schadenspauschale.

Sobald Ihr Anruf eingeht, versuchen wir Ihren Nachmieter zu erreichen und diesen noch vor seinem Weg zur Station auf ein anderes Fahrzeug umzubuchen. Wir haben dann genügend Zeit, die

Möglichkeiten zu sondieren. Selbst wenn wir den Nachbuer nicht erreichen, sind wir auf seinen Anruf vorbereitet und können ihm bereits bei Eingang des Anrufs verschiedene Möglichkeiten aufzeigen.

Reinigung

Saubere und gepflegte Fahrzeuge sind uns sehr wichtig. Bitte reinigen Sie bitte immer selbst, wenn Sie ein Fahrzeug verschmutzt haben. Sie können mit der bordeigenen Tankkarte bei den zugehörigen Tankstellen Waschkarten bargeldlos auf unsere Rechnung erwerben. Falls Sie bar bezahlen, erstatten wir Ihre Auslagen mit der nächsten Rechnung. Schicken Sie uns einfach den Quittungsbeleg unter Angabe Ihrer Kundennummer in die Servicezentrale nach Halle.

Sollten Sie keine Zeit haben, berechnen wir Ihnen automatisch eine Reinigungspauschale. Daneben werden alle unsere Autos in regelmäßigen Intervallen von uns gereinigt und gewartet.

Fahrzeugstationen – Besonderheiten

Einige Stellplätze sind durch Parkbügel / Ketten / Pfosten gesichert. Bitte vergessen Sie beim Wegfahren niemals, diese zu benutzen. Sollte Ihr Stellplatz bei der Rückkehr belegt sein, stellen Sie das Fahrzeug bitte möglichst in Sichtweite ab und informieren Sie die Servicezentrale.

Steht das Fahrzeug in einem Parkhaus, verwenden Sie zur Ein- und Ausfahrt unbedingt die Parkkarte. Sie finden diese in der Regel unter der Sonnenblende oder im Handschuhfach. Benutzen Sie die Parkkarte unter keinen Umständen, um ein anderes Fahrzeug in das oder aus dem Parkhaus zu fahren – gleiches gilt für beschränkte Parkplätze.

Tipps & Tricks

Das Auto ist nicht da

Bitte haben Sie fünf Minuten Geduld. Falls das Auto dann nicht zurück ist, werden Sie in der Servicezentrale kostenlos auf ein anderes Fahrzeug umgebucht. Konnten Sie die Fahrt innerhalb von 15 Minuten nicht antreten, bzw. wurden Sie auf eine andere Station umgebucht, erhalten Sie eine Gutschrift.

Das Auto lässt sich nicht öffnen

Überzeugen Sie sich zunächst, dass Sie auch zur richtigen Zeit am richtigen Fahrzeug stehen. Falls keine Reservierung vorliegt, versucht der Bordcomputer neue Daten von der Zentrale zu holen, was ca. eine Minute dauern kann. Lässt sich das Auto dann noch immer nicht öffnen, überprüfen Sie Ihre Buchung durch einen Anruf in der Servicezentrale. Das Auto öffnet sich tatsächlich erst zum Beginn der Buchung. Falls Sie also zu früh am Fahrzeug stehen sollten, können Sie den Buchungsbeginn mit einem Anruf in der Servicezentrale vorverlegen.

Die Bedeutung der Leuchtdioden auf dem Kartenleser:

Rot: Der Kartenleser ist nicht aktiv.

Rot blinken: Bordcomputer und der Kartenleser sind aktiv, die Karte wurde jedoch noch nicht gelesen. Bitte Vorgang noch einmal wiederholen, bis die grüne Leuchtdiode leuchtet und die Zentralverriegelung aufspringt.

Gelb: Ihre Karte wird gelesen (Sie können die Karte wegnehmen).

Gelb blinken: Der Bordcomputer prüft Ihre Reservierung.

Grün: Der Bordcomputer hat die Zentralverriegelung geöffnet.

Gelb/Grün blinken: Die Überprüfung Ihrer Reservierung hat länger als 20 Sekunden gedauert. Halten Sie Ihre Karte nochmals vor das Lesefeld, damit der Bordcomputer „sieht“, dass Sie mittlerweile nicht weggegangen sind.

Ist die Batterie leer? / Funktioniert Ihre Karte?

Vergewissern Sie sich, dass das rote Lämpchen leuchtet. Falls nicht, ist die Batterie leer. In diesem Fall buchen Sie bitte auf ein anderes Fahrzeug um. Falls die Lampe leuchtet, halten Sie bitte die Chipkarte ruhig und in höchstens 1 cm Entfernung vor den Kartenleser. Falls sich das Fahrzeug auch dann nicht öffnen lässt, kann es an Ihrem elektronischen Schlüssel liegen. In diesem Fall können Sie das Fahrzeug in der Servicezentrale kostenlos stornieren. Bitte lassen Sie dann Ihre Karte in einem unserer Büros überprüfen.

Das Auto ist beschädigt

Bitte sehen Sie zunächst in der Schadensliste nach, ob der Schaden bereits eingetragen wurde. Neue Schäden melden Sie bitte umgehend der Servicezentrale. Tragen Sie den Schaden bitte auch in die Schadensliste im Bordbuch ein. Die rechtzeitige Schadensrückmeldung sichert Ihnen zu, von späteren Ansprüchen freigestellt zu sein. Schäden, die bei der nachfolgenden Fahrt neu registriert sind, werden automatisch dem Vorbucher belastet. Außerdem kann der Schaden dann so schnell wie möglich beseitigt werden.

Das Auto ist nicht fahrtauglich

Wenn Sie Mängel finden, die eine Fahrt unmöglich machen, z.B. ein fehlender Seitenspiegel u. Ä., informieren Sie bitte sofort die Servicezentrale und lassen sich auf ein anderes Fahrzeug umbuchen.

Die Tankkarte fehlt.

Sie finden keine Tankstelle, die die bordeigene Tankkarte akzeptiert. Die Tankkarte befindet sich im Bordcomputer. Sollten Sie die Tankkarte dort nicht finden, schauen Sie zunächst bitte auch an anderen Stellen, wie Handschuhfach oder Bordbuch, nach. Ist die Karte dennoch nicht auffindbar, verständigen Sie bitte die Servicezentrale, damit die Karte ersetzt werden kann. Lassen Sie sich in diesem Fall beim Tanken oder Reinigen des Fahrzeugs eine Quittung geben und schicken Sie diese einfach unter Angabe Ihrer Kundennummer, des Fahrzeuges und des aktuellen km-Standes an die Servicezentrale. Wir erstatten Ihre Auslagen mit der nächsten Rechnung.

Sie haben Ihre PIN vergessen

Ohne PIN lässt sich das Fahrzeug nicht starten. Achtung: Nach dreimaliger falscher Eingabe der PIN wird die Karte im Bordcomputer gesperrt und das Fahrzeug muss durch die Servicezentrale wieder freigeschaltet werden. Bitte rufen Sie deshalb gleich nach ein- oder zweimaliger Falscheingabe in der Buchungszentrale an.

Das Auto ist verschmutzt bzw. der Tank ist leer

Bitte informieren Sie auch in diesem Falle die Servicezentrale. Sie können bei einer starken Verschmutzung kostenlos auf ein anderes Fahrzeug umbuchen.

Nach Abschluss der Fahrt zeigt der Bordcomputer falsche Daten an

Sollten die gefahrenen km im Display von denen des Tachometers abweichen, können Sie mit den Pfeiltasten / links neben dem Display den Stand jeweils in Einerschritten korrigieren. Sie drücken einfach so lange, bis die richtige Zahl angezeigt wird. Folgen Sie dazu den Anweisungen des Menüs. Nach der Bestätigung mit „JA“ werden Ihnen Ihre Fahrtdaten angezeigt.

Panne

Bitte informieren Sie umgehend die Servicezentrale. Diese setzt sich dann mit dem jeweiligen Partner vor Ort in Verbindung.

Unfall

Bei einem Unfall steht natürlich zunächst das Wohl der Beteiligten und das Sichern der Unfallstelle im Vordergrund. So bald wie möglich sollten Sie aber die Servicezentrale verständigen. Jeder Unfall, auch Bagatellschäden, muss polizeilich aufgenommen werden. Geben Sie kein schriftliches Schuldanerkenntnis ab. Dies könnte zum Verlust des Versicherungsschutzes führen. Bitte lassen Sie sich in jedem Fall den Namen des Unfallgegners /der Unfallgegnerin (und des Fahrzeughalters /der Fahrzeughalterin) geben und notieren Sie das Kennzeichen und das Aktenzeichen der Polizei. Im Bordbuch finden Sie das entsprechende Formular (Unfallbericht), das Sie bitte ausfüllen und umgehend unter Angabe Ihrer Kundennummer und der Stadt, in der Sie gefahren sind, an die eingestempelte Adresse oder die Servicezentrale schicken. Sie haften bei einem Unfall nur in Höhe der Selbstbeteiligung. Bitte entnehmen Sie die Konditionen der aktuellen Preisliste.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der book 'n' drive mobilitätssysteme GmbH Stand: März 2003
Seite 1 von 3

§ 1 Gegenstand

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Geschäftsbeziehung zwischen Personen, die das Angebot von book 'n' drive mobilitätssysteme GmbH durch Abschluss eines Nutzungs- oder Mietvertrages in Anspruch nehmen und der book 'n' drive mobilitätssysteme GmbH. Für einzelne Produkte kann es eigene AGB geben. Die book 'n' drivemobilitätssysteme GmbH wird im Folgenden als „Anbieter“, die Vertragspartner der Nutzungsverträge als „Kunde“ bezeichnet. Der Anbieter darf dem Kunden regelmäßig Informationen über die Weiterentwicklung des Angebotes in Form einer Kundeninfo als Druckerzeugnis oder in elektronischer Form zur Verfügung stellen.

§ 2 Fahrtberechtigung

Fahrtberechtigt sind Kunden. Das Fahrzeug darf ebenfalls mit Zustimmung und in Anwesenheit des Kunden im Fahrzeug von einer anderen Person geführt werden. Der Kunde hat eigenständig zu prüfen, ob diese Person fahrtüchtig und im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Ist der Kunde eine Firma oder eine juristische Person, kann er Personen (Beauftragte) benennen, die in seinem Namen und auf seine Rechnung Fahrzeuge buchen und/oder nutzen können. Der Kunde hat in diesem Fall sicherzustellen, dass Beauftragte die Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen beachten und bei Fahrten mit Fahrzeugen des Anbieters fahrtüchtig und im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind. Der Kunde hat das Handeln seiner jeweiligen Beauftragten wie eigenes Handeln zu vertreten. Beauftragte sind dem Anbieter vorab bekannt zu geben. Für die Fahrtberechtigung von Beauftragten berechnet der Anbieter Preise nach der jeweils aktuellen Preisliste.

§ 3 Elektronischer Schlüssel (Kundenkarte)

Jeder Kunde erhält eine Kundenkarte für den Zugang zum Fahrzeug. Eine Weitergabe der Kundenkarte und/oder der PIN ist nicht gestattet. Der Kunde haftet für den Verlust oder die Beschädigung der Kundenkarte. Der Verlust der Kundenkarte ist dem Anbieter stets unverzüglich anzuzeigen. Widrigenfalls haftet der Kunde für alle durch den Verlust oder die Weitergabe der Kundenkarte und/oder PIN verursachten Schäden, insbesondere wenn dadurch der Diebstahl von Fahrzeugen ermöglicht wurde. In jedem Fall der Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der Kunde den elektronischen Schlüssel unverzüglich dem Anbieter zurückzugeben. Im Falle des Verlustes, der Beschädigung oder nicht erfolgter Rückgabe des elektronischen Schlüssels wird dem Kunden eine Aufwands- und Kostenpauschale von EUR 25,00 berechnet, sofern der Kunde nicht nachweist, dass dem Anbieter kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Dem Anbieter bleibt es vorbehalten, Ersatz seines konkret eingetretenen Schadens zu verlangen. Werden dem Kunden weitere Zugangsmedien übergeben, findet diese Regelung sinngemäss Anwendung.

§ 4 Buchungspflicht

Der Kunde verpflichtet sich vor jeder Nutzung eines Fahrzeuges, dieses unter Angabe des Nutzungszeitraumes beim Anbieter zu buchen. Für jede Buchung wird ein zusätzlicher Buchungspreis gemäß aktueller Preisliste berechnet. Der Anbieter darf die Buchungsgespräche auf Tonträger aufzeichnen und die Aufzeichnung zur Aufklärung von Unklarheiten hinsichtlich der Buchungsabwicklung verwerten. Drei Monate nach Abrechnung der betreffenden Fahrten werden diese Aufzeichnungen gelöscht.

§ 5 Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer umfasst den Buchungszeitraum. Der Buchungszeitraum beginnt und endet jeweils zur vollen Viertelstunde (Beispiel: 14:00 Uhr, 14:15 Uhr, 14:30 Uhr, 14:45 Uhr 15:00 Uhr). Er umfasst mindestens eine Stunde und kann nur jeweils um volle halbe Stunden verlängert werden.

§ 6 Stornierungen

Kann ein Kunde das gebuchte Fahrzeug nicht nutzen, kann eine Stornierung erfolgen. Die Stornierung einer Buchung ist für den Kunden kostenfrei, wenn sie in einem zeitlichen Abstand vor Beginn der Nutzung erfolgt, der der vorgesehenen Nutzungsdauer entspricht, mindestens jedoch 24 Stunden vor Beginn der vorgesehenen Nutzung. In allen anderen Fällen ist der Anbieter berechtigt, Stornokosten in Höhe von 50 %

des Nutzungsentgelts gemäss gültiger Preisliste zu erheben, sofern der Kunde nicht nachweist, dass dem Anbieter kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Steht dem Kunden das gebuchte Fahrzeug nicht zur Verfügung, kann der Kunde die Buchung kostenfrei stornieren oder auf ein anderes Fahrzeug umbuchen.

§ 7 Überprüfen des Fahrzeugs vor Fahrtantritt

Der Kunde ist verpflichtet, das Fahrzeug vor Fahrtantritt auf äussere Mängel zu überprüfen. Festgestellte Mängel sind dem Anbieter vor Fahrtantritt zu melden. Der Kunde erkennt an, dass er für nicht gemeldete Schäden haftet, sofern er der letzte Nutzer des Fahrzeuges vor Schadensfeststellung war. Reparatur- und Abschleppaufträge darf der Kunde nur nach vorheriger Zustimmung des Anbieters erteilen.

§ 8 Mitführen einer gültigen Fahrerlaubnis

Der Kunde verpflichtet sich, bei jeder Fahrt seine gültige Fahrerlaubnis mitzuführen. Die Fahrtberechtigung gem. § 2 dieser AGB ist an den fortdauernden, ununterbrochenen Besitz einer Fahrerlaubnis und die Einhaltung aller darin enthaltenen Bedingungen gebunden. Sie erlischt im Falle des Entzuges, der vorübergehenden Sicherstellung oder des Verlustes der Fahrerlaubnis unmittelbar. Der Kunde ist verpflichtet, den Anbieter vom Wegfall oder der Einschränkung der Fahrerlaubnis unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

§ 9 Benutzung der Fahrzeuge und Einrichtungen des Anbieters

In den Fahrzeugen herrscht striktes Rauchverbot. Der Kunde hat die Fahrzeuge sorgsam zu behandeln und gemäß den Anweisungen in den Handbüchern, den Fahrzeugunterlagen und den Herstellerangaben zu benutzen sowie die Betriebsflüssigkeiten und den Reifendruck zu prüfen. Das Fahrzeug ist sauber zu hinterlassen und ordnungsgemäss gegen Diebstahl zu sichern. Die Station, an der die Fahrzeuge zur Verfügung gestellt werden, ist pfleglich zu behandeln, eventuell vorhandene Tore oder Absperrungen sind nach der Durchfahrt zu verschließen. Gibt der Kunde ein Fahrzeug verschmutzt zurück oder wurde im Fahrzeug geraucht, werden Reinigungskosten in Höhe des Aufwands, mindestens jedoch mit EUR 25,00 berechnet, sofern der Kunde keine geringeren Reinigungskosten nachweist. Das Fahrzeug muss mit mindestens zu einem Viertel gefüllten Tank abgestellt werden. Dem Kunden ist es untersagt, das Fahrzeug zu gewerblichen Personen- oder Güterbeförderung, zu motorsportlichen Übungen, zu Testzwecken oder zu sonstigen rechtswidrigen Zwecken zu benutzen und/oder Dritten zur Verfügung zu stellen.

§ 10 Haftung des Anbieters

Die Haftung des Anbieters, mit Ausnahme der Haftung bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Kunden, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, soweit nicht Deckung im Rahmen der für das Fahrzeug geschlossenen Haftpflichtversicherung besteht.

§ 11 Haftung des Kunden

Der Kunde haftet nach den gesetzlichen Regeln, sofern er das Fahrzeug beschädigt, entwendet oder seine Pflichten aus dem Nutzungsvertrag verletzt hat. Die Haftung des Kunden erstreckt sich auch auf die Schadennebenkosten, wie z. B. Sachverständigenkosten, Abschleppkosten, Wertminderung und Nutzungsausfall. Hat der Kunde seine Haftung für Schäden des Anbieters aus Unfällen durch Vereinbarung gesonderter Versicherungsleistungen ausgeschlossen und/oder beschränkt, bleibt seine Haftung in allen Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit sowie in den Fällen bestehen, die zum Entzug des Versicherungsschutzes wegen eines Fehlverhaltens des Kunden führen. Der Kunde haftet für Verkehrs- und Ordnungsvergehen. Die Kosten des Anbieters für die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten trägt der Kunde. Der Anbieter kann von einer konkreten Berechnung absehen und einen Pauschalpreis in Höhe von EUR 5,00 erheben. Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter die Änderung seiner Anschrift unverzüglich mitzuteilen. Anschriftenermittlungen kann der Anbieter dem Kunden in Höhe seines tatsächlichen Aufwands oder pauschaliert mit EUR 15,00 in Rechnung stellen, sofern der Kunde nicht einen geringeren Aufwand nachweist.

§ 12 Versicherung

Für alle Fahrzeuge besteht eine Haftpflicht- und Fahrzeugvollversicherung (Vollkasko). Die jeweiligen Selbstbeteiligungen und die Möglichkeit der Inanspruchnahme weiteren Versicherungsschutzes durch den Kunden ergeben sich aus der gültigen Preisliste. Die Inanspruchnahme von Versicherungsleistungen ist nur nach vorheriger Zustimmung des Anbieters zulässig.

§ 13 Unfälle, Diebstahl und Anzeigepflicht

Nach einem Unfall, Diebstahl, Brand, Wildschaden oder sonstigen Schäden hat der Kunde sofort die Polizei zu verständigen und den Schaden dem Anbieter unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt auch bei geringfügigen Schäden und selbstverschuldeten Unfällen ohne Mitwirkung Dritter. Bei Schadenereignissen mit Drittbeteiligung darf der Kunde ein Schuldanerkenntnis erst nach vorheriger Zustimmung des Anbieters abgeben. Der Kunde ist verpflichtet, den Anbieter unverzüglich, spätestens zwei Tage nach dem Schadenereignis, über alle Einzelheiten schriftlich in allen Punkten vollständig und sorgfältig zu unterrichten. Der Anbieter kann dem Kunden für den mit der Schadensabwicklung verbundenen Aufwand bei einem vom Kunden teilweise oder gänzlich verschuldeten Unfall eine Aufwandspauschale von Euro 50,00 berechnen, so weit der Kunde dem Anbieter nicht nachweist, dass diesem kein oder nur einer wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

§ 14 Rückgabe der Fahrzeuge

Der Kunde ist verpflichtet, das Fahrzeug mit Ablauf der vereinbarten Nutzungsdauer ordnungsgemäß zurückzugeben. Die Rückgabe gilt als ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit allen übergebenen Papieren ordnungsgemäß geschlossen (Türen verschlossen, Lenkradschloss eingerastet, Fenster und Dach geschlossen, Lichter ausgeschaltet), mit mindestens $\frac{1}{4}$ Tankfüllung und an dem angegebenen Ort abgestellt sowie der Fahrzeugschlüssel am vorgeschriebenen Ort deponiert wurde. Unabhängig von den vereinbarten Nutzungsentgelten können solche bis zur tatsächlichen Rückgabe des Fahrzeugs an den Anbieter berechnet werden. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens im Falle einer Verletzung der Rückgabepflicht des Kunden ist dem Anbieter vorbehalten.

§ 15 Verspätungen

Kann der Kunde den in der Buchung bekannt gegebenen Rückgabezeitpunkt nicht einhalten, muss er die Buchungsdauer vor Ablauf des zunächst vereinbarten Rückgabezeitpunktes verlängern. Ist eine Verlängerung wegen einer nachfolgenden Buchung nicht möglich und kann die ursprüngliche Rückgabezeit tatsächlich durch den Kunden nicht eingehalten werden, ist der Anbieter berechtigt, die über die tatsächliche hinausgehende Zeit in Rechnung zu stellen. Bei verspäteter Rückgabe des Fahrzeugs kann der Anbieter darüber hinaus an Stelle des ihm konkret entstandenen Schadens eine Schadenspauschale wie folgt erheben: Verspätungen bis 15 Minuten EUR 12,50
Verspätungen über 15 Minuten EUR 25,00
so weit der Kunde dem Anbieter nicht nachweist, dass diesem kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Gibt der Kunde das Fahrzeug verspätet zurück, ohne den Anbieter innerhalb des ursprünglichen Buchungszeitraums informiert zu haben, erhöht sich wegen des damit verbundenen größeren Aufwands die Schadenspauschale wie folgt: Verspätungen bis 15 Minuten EUR 25,00
Verspätungen über 15 Minuten EUR 50,00
so weit der Kunde dem Anbieter nicht nachweist, dass diesem kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

§ 16 Technikereinsatz

Verursacht der Kunde einen Technikereinsatz durch nicht sachgemäße Bedienung der Fahrzeuge bzw. der Zugangstechnik oder durch Nichteinhalten der Regeln (insbesondere bei unzureichender Betankung, Anlassen eines Stromverbrauchers, mehrmalige Eingabe einer falscher PIN), werden dem Kunden pro angefangener Arbeitsstunde 25,00 EUR in Rechnung gestellt.

§ 17 Entgelte, Zahlungsbedingungen

Der Anbieter stellt dem Kunden Nutzungsentgelte und Teilnahmeentgelte gemäß der gültigen Preisliste in Rechnung. Diese Entgelte sind einmalige Verwaltungs- bzw. Startpreise, Kautionen, Monatsgrundpreise sowie Preise zur Nutzung des Fahrzeugs gemäß gültiger Preisliste.

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt gemäß den in der gültigen Preisliste angegebenen Perioden und Bedingungen. Für die Abrechnung der Fahrten gilt die sich aus der Buchung ergebende Nutzungsdauer und die vom Bordcomputer ermittelte und vom Kunden bestätigte Wegstrecke als verbindlich. Die dem Kunden übermittelte Rechnung des Anbieters ist innerhalb von einer Woche ab dem Rechnungsdatum fällig und zahlbar. Nach Verzugsseintritt haftet er für Bearbeitungskosten und Verzugszinsen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens des Anbieters bleibt hiervon unberührt.

Der Anbieter zieht die Rechnungsbeträge per Lastschrift ein, wenn der Kunde eine entsprechende Ermächtigung erteilt hat. Nimmt der Kunde am Einzugsverfahren teil, wird er jederzeit für die ausreichende Deckung auf seinem Konto sorgen. Sofern eine Lastschrift mangels Deckung oder aus anderen vom

Kunden zu vertretenden Gründen nicht eingelöst wird, kann der Anbieter dies dem Kunden in Höhe seines tatsächlichen Aufwands oder pauschaliert mit EUR 15,00 in Rechnung stellen, sofern der Kunde nicht einen geringeren Aufwand nachweist.

§ 18 Aufrechnung, Einwendungsausschluss

Dem Kunden steht ein Zurückbehaltungsrecht nur wegen Gegenansprüchen aus dem Vertragsverhältnis zu. Gegen Forderungen des Anbieters kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen. Etwaige Einwendungen des Kunden gegen Rechnungen des Anbieters sind innerhalb einer Ausschlussfrist von zwei Monaten nach Zugang der Rechnung geltend zu machen. Widrigenfalls ist der Kunde mit den Einwendungen ausgeschlossen. Der Anbieter wird auf diese Ausschlussfrist in seinen Rechnungen hinweisen.

§ 19 Vertragsänderungen

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, neuer Sonderbedingungen und der Preisliste werden dem Kunden schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird ihn der Anbieter bei der Bekanntgabe besonders hinweisen. Der Widerspruch des Kunden muss innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Änderungen an den Anbieter abgesandt werden. Im Falle des Widerspruchs ist der Anbieter zur außerordentlichen Kündigung des Kundenvertrages berechtigt.

§ 20 Kündigung

Der Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann von beiden Parteien mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende schriftlich gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Nutzungsvertrages bleibt den Parteien vorbehalten.

§ 21 Datenschutz

Der Anbieter ist berechtigt, persönliche Daten des Kunden elektronisch zu verarbeiten, zu speichern, zu übermitteln und zu nutzen, soweit dies zur Durchführung des Nutzungsvertrages erforderlich ist. Eine Weitergabe darf nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur dann erfolgen, wenn dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Anbieters oder der Allgemeinheit erforderlich ist und dadurch schutzwürdige Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Der Anbieter verpflichtet sich, Daten des Kunden nicht an Dritte mit dem Zweck der kommerziellen Verwertung weiterzugeben. Eine Weitergabe von Daten in anonymisierter Form für wissenschaftliche Zwecke ist gestattet.

§ 22 SCHUFA-Klausel

Der Anbieter behält sich vor, der SCHUFA GmbH Daten über die Aufnahme und Beendigung des Kundenvertrages zu übermitteln und von der SCHUFA GmbH oder einer anderen Wirtschaftsauskunftsdatei Auskünfte über den Kunden zu erhalten. Unabhängig davon wird der Anbieter der SCHUFA GmbH auch Daten aufgrund nichtvertragsgemäßen Verhaltens übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach Abwägung aller betroffenen Interessenten zulässig ist.

§ 23 Vertragswidriges Verhalten

Bei folgenden vom Kunden zu vertretenden Tatbeständen kann der Anbieter für den ihm zusätzlich entstehenden Verwaltungsaufwand eine Kostenpauschale in Höhe von Euro 250,00 erheben, so weit der Kunde dem Anbieter nicht nachweist, dass diesem kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist: Fahrten ohne Buchung; Unberechtigte Weitergabe der Kundenkarte und/oder der PIN; Überlassen des Fahrzeuges an Nichtberechtigte; Um mehr als 24 Stunden verzögerte Fahrzeugrückgabe.

§ 24 Sonstige Bestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Mündliche Nebenabsprachen bestehen nicht. Die Rechtsunwirksamkeit einzelner Teile und Bestimmungen des Nutzungsvertrages und dieser AGB berühren deren Gültigkeit im Übrigen nicht. Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Nutzungsvertrag wird als Gerichtsstand der Sitz des Anbieters, der im Teilnahmevertrag genannt ist, vereinbart, soweit der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, oder er nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt oder seinen Wohnort oder sein gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, oder wenn der Kunde Vollaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlichrechtliches Sondervermögen ist.

book-n-drive mobilitätssysteme GmbH
Mühlhohle 10
65205 Wiesbaden

www.book-n-drive.de
0800 7666 245 (24h – 365 Tage – Freecall)